

# 2021

Kurzfassung  
Geschäftsbericht

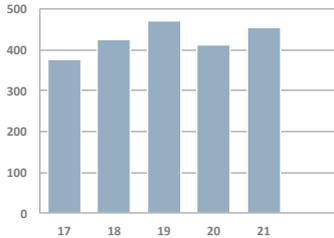
Weitere Informationen unter:



# Kardex auf einen Blick

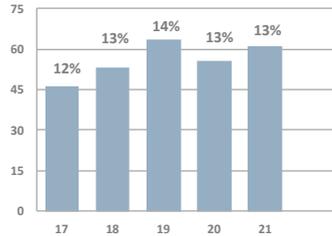
## Umsatz netto

in EUR Mio.



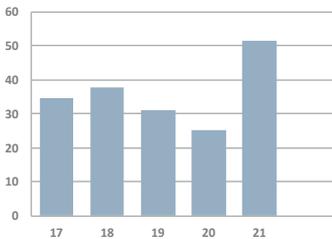
## EBIT und EBIT-Marge

in EUR Mio. und in %



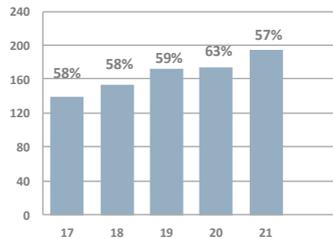
## Free Cash Flow

in EUR Mio.



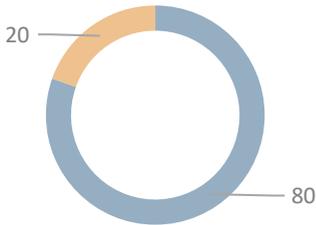
## Eigenkapital und Eigenkapitalquote

in EUR Mio. und in %



### Umsatz netto nach Divisionen

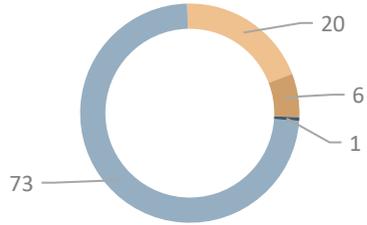
Geschäftsjahr 2021 in %



- Kardex Remstar
- Kardex Mlog

### Umsatz netto nach Marktregionen

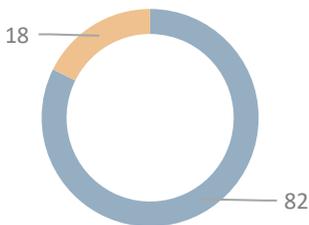
Geschäftsjahr 2021 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien (Pazifik)
- Mittlerer Osten und Afrika

### Umsatz netto nach Divisionen

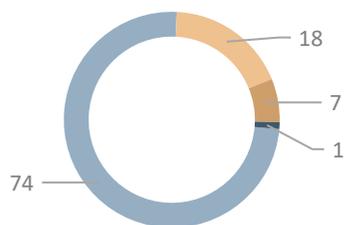
Geschäftsjahr 2020 in %



- Kardex Remstar
- Kardex Mlog

### Umsatz netto nach Marktregionen

Geschäftsjahr 2020 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien (Pazifik)
- Mittlerer Osten und Afrika

# Highlights



Starke  
**Wachstums-  
dynamik**

Die Automatisierung erreicht immer mehr Industriesegmente und treibt die Nachfrage



Erweitertes  
**Lösungs-  
portfolio**

Strategische Initiativen verändern die Wahrnehmung von Kardex im Markt



Herausfordernde  
**Engpässe**

Turbulenzen im Beschaffungsmarkt und Kampf um Talente verhindern grösseres Wachstum



Angehobene  
**Finanzziele**

Solides Marktwachstum und umfassende Investitionen eröffnen neue Perspektiven

# Kennzahlen

in EUR Mio.

1.1.-31.12.	2021		2020		+/-%
Auftragseingang	603.0	132.4%	416.8	100.9%	44.7%
Auftragsbestand (31.12.)	366.6	80.5%	220.2	53.3%	66.5%
Umsatz netto	455.5	100.0%	412.9	100.0%	10.3%
Bruttogewinn	163.3	35.9%	153.0	37.1%	6.7%
Betriebsaufwand	102.2	22.4%	97.5	23.6%	4.8%
EBITDA	67.7	14.9%	62.6	15.2%	8.1%
Betriebsergebnis (EBIT)	61.1	13.4%	55.5	13.4%	10.1%
Reingewinn	43.7	9.6%	40.7	9.9%	7.4%
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit	38.6		49.8		-22.5%
Free Cash Flow	51.4		25.2		104.0%
ROIC <sup>1</sup>	32.7%		31.4%		

	31.12.2021		31.12.2020		+/-%
Nettoumlaufvermögen	44.1		67.9		-35.1%
Netto Cash Bestand	148.5		122.3		21.4%
Eigenkapital/Eigenkapitalquote	193.9	57.4%	174.3	62.9%	11.2%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1'966		1'860		5.7%

	2021		2020		+/-%
Ausschüttung pro Aktie (CHF) <sup>2</sup>	4.30		4.00		7.5%

<sup>1</sup> Berechnung gemäss Bloomberg.

<sup>2</sup> 2021: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 21. April 2022.

Basierend auf Swiss GAAP FER, berichtete Zahlen in Euro.

# Über Kardex



Kardex ist ein weltweit agierender Industrie-Partner für Intralogistik-Lösungen und ein führender Anbieter von automatisierten Lagerlösungen und Materialflusssystemen. Die Gruppe besteht hauptsächlich aus zwei unternehmerisch geführten Divisionen, Kardex Remstar und Kardex Mlog.



Rund 2'000 Mitarbeitende sind weltweit in über 30 Ländern für die Gesellschaften der Kardex aktiv.



Die Kardex Holding AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und wendet den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER an.



Kardex Remstar entwickelt, produziert und unterhält dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme und Kardex Mlog integrierte Materialflusssysteme und automatische Hochregallager.



Die beiden Divisionen sind für ihre Kunden ein Partner über den ganzen Lebenszyklus eines Produkts oder einer Lösung. Dies beginnt bei der Erfassung der Kundenbedürfnisse und führt über die Planung, Realisierung und Implementierung kundenspezifischer Systeme bis hin zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und niedriger Lebensdauer-Kosten durch ein kundenorientiertes Life Cycle Management.

### **Kontaktadresse**

Kardex Holding AG  
Thurgauerstrasse 40  
8050 Zürich  
Schweiz

Thomas Reist, CFO  
Alexandre Müller, Investor Relations

Tel. +41 44 419 44 79  
investor-relations@kardex.com

### **Aktienregister**

ShareCommService AG  
Europastrasse 29  
8152 Glattbrugg  
Schweiz

Tel. +41 44 809 58 53

### **Terminkalender**

Generalversammlung 2022	21. April 2022
Halbjahresbericht 2022	28. Juli 2022
Jahresbericht 2022	2. März 2023
Generalversammlung 2023	20. April 2023
Halbjahresbericht 2023	27. Juli 2023

Dies ist eine Kurzfassung des Geschäftsberichtes der Kardex Holding AG. Den vollständigen Geschäftsbericht finden Sie auf [www.kardex.com](http://www.kardex.com) im Bereich Investor Relations.

# Bericht an die Aktionäre

**Das zweite Pandemiejahr zeigte für Kardex zwei Gesichter. Einerseits trieben Nachholeffekte bei den Investitionsvorhaben der Kunden, der verstärkte Trend zur Automatisierung und das erweiterte Lösungsportfolio die Nachfrage und füllten die Auftragsbücher auf ein nie zuvor erreichtes Niveau. Andererseits stellten pandemiebedingte Einschränkungen, massive Verwerfungen in den globalen Zulieferketten und damit verbundene Preissteigerungen das Unternehmen vor grosse Herausforderungen. Dies betraf vor allem die Planbarkeit von Personaleinsatz und Produktion sowie die Auslieferung und Installationen. Dessen ungeachtet setzte Kardex ihr umfangreiches Investitionsprogramm in neue Technologien, Kapazitätserweiterungen und Digitalisierung konsequent fort. In der Summe resultierte ein Umsatzwachstum von 10.3%, eine Steigerung des Betriebsergebnisses um 10.1% und ein Jahresgewinn von EUR 43.7 Mio. mit einem Plus von 7.4%. Mit ihrem Beitritt zum UN Global Compact trieb Kardex zudem die Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit weiter voran.**

Kardex verzeichnete in der Berichtsperiode mit EUR 603.0 Mio. einen Auftragseingang, der 44.7% über 2020, aber auch ein Drittel über dem starken Geschäftsjahr 2019 lag. Dazu trugen einerseits Nachholeffekte, aber insbesondere ein spürbarer Automatisierungsschub in verschiedenen Industriesegumenten sowie die positive Marktresonanz auf die Erweiterung des Lösungsangebotes in der Kleinteilelogistik. Der Auftragseingang im Neugeschäft erhöhte sich um 57.5%. Das Servicegeschäft, welches stabil durch die Pandemie kam, legte um 17.1% zu. Der Auftragsbestand per Jahresende umfasst hohe EUR 366.6 Mio., das sind 66.5% mehr als zu Jahresbeginn.

## **Umsatzentwicklung durch signifikante Engpässe deutlich verzögert**

Die Umsatzentwicklung konnte mit dem Boom im Auftragseingang nicht mithalten, übertraf aber dennoch das Vorjahresniveau um 10.3%. Bremsten zunächst nur der zu Jahresbeginn tiefe Auftragsbestand bei Kardex Remstar und die pandemiebedingten Zutrittsbeschränkungen bei Kunden, erschwerten zunehmend Verwerfungen in den globalen Lieferketten die zeitgerechte Fertigung und Auslieferung der Bestellungen.

Der Umsatz im Neugeschäft stieg dennoch um 17.9%, der Umsatz von LCS sank leicht um 3%. Neben den Lieferengpässen setzten auch die erheblichen Preissteigerungen von Rohwaren, Komponenten und Transport der Kardex zu. Ein Teil davon konnte mit zeitlichem Verzug durch eigene Preiserhöhungen aufgefangen werden. Dank eines günstigen Umsatzmixes, grossen Anstrengungen aller Mitarbeitenden und striktem Kostenmanagement konnte dennoch ein Bruttogewinn von EUR 163.3 Mio. erzielt werden. Dies sind 6.7% mehr als im Vorjahr und entspricht einer Marge von 35.9% (37.1%). Da sich auch die operativen Kosten nur moderat erhöhten – insbesondere die Reise- und Messekosten bewegen sich immer noch auf sehr tiefem Niveau –, erzielte Kardex trotz der erhöhten Aufwendungen für ihre strategischen Wachstumsinitiativen ein Betriebsergebnis von EUR 61.1 Mio., das entspricht einem Plus von 10.1% zum Vorjahr. Dementsprechend stieg auch der Reingewinn um 7.4% auf EUR 43.7 Mio.

### **Kardex Remstar nutzt ihre Chancen im E-Commerce**

Kardex Remstar verzeichnete in den meisten Regionen eine signifikante Steigerung der Nachfrage. Besonders erfreulich entwickelte sich das Interesse für Retail- und E-Commerce-Lösungen von mittelständischen Unternehmen, denen die Lösungspalette der Kardex Remstar einen einfachen Einstieg in die Online-Versandlogistik eröffnet. Die Kunden profitieren davon, dass diese Lösungen mit dem Geschäft mitwachsen und modular ausgebaut werden können. Unterstützend für den Anstieg des Auftragseinganges wirkten auch die Investitionen in die Digitalisierung der Marketingaktivitäten. Der Auftragseingang im Neugeschäft erhöhte sich um 55.0%, jener für Life Cycle Services um 12.8%. Insgesamt konnten Aufträge im Umfang von EUR 459.9 Mio. gewonnen werden. Die Auftragsabwicklung im Neugeschäft stellte wie oben erwähnt eine grosse Herausforderung dar. Die vorhandenen und in den USA neu geschaffenen Kapazitäten konnten noch nicht voll genutzt werden. Das erwirtschaftete Umsatzvolumen von EUR 365.5 Mio. lag deshalb nur um 7.4% über der Vorjahresperiode. Der erzielte EBIT von EUR 60.5 Mio. stieg um 7.7%, was einer EBIT-Marge von 16.6% entspricht.

### **Kardex Mlog erklimmt ein neues Niveau**

Kardex Mlog setzte ihr dynamisches Wachstum fort und steuert sukzessive auf ein dreistelliges Umsatzniveau zu. Die Division verbuchte mit EUR 124.5 Mio. ein kräftiges Wachstum des Auftragseingangs von 38.0%. Die Gesellschaft nahm dabei insbesondere Chancen in neuen Segmenten wie dem Third Party Logistics (3PL) Geschäft wahr, wo die Automatisierung im Zuge der wachsenden Personalknappheit stark an Bedeutung gewinnt. Ausserhalb Deutschlands trugen insbesondere Projekte in den angrenzenden osteuropäischen Staaten zum Wachstum bei. Auch bei Kardex Mlog machten sich die pandemiebedingten Einschränkungen bemerkbar, wenn auch in einem geringeren Ausmass als bei Kardex Remstar. Der Umsatz stieg um 21.9% auf EUR 89.0 Mio., wobei das Neugeschäft hohe 70.4% ausmachte. Dank einer soliden Bruttomarge stieg das Betriebsergebnis nach dem von Sondereffekten geprägten schwachen Vorjahr wieder auf EUR 5.9 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 6.6%.

### **Strategische Portfolioerweiterung verändert die Wahrnehmung der Kardex**

Die zuletzt getätigten Investitionen in Beteiligungen zur Ausweitung des Lösungsportfolios haben zu einer neuen Wahrnehmung von Kardex im Markt geführt, insbesondere im Bereich der Kleinteilelogistik. Die innovativen Technologien von Robomotive und Rocket Solution öffnen für beide Divisionen Türen zu neuen Kunden und Industriesegmenten. Auch die Marktbearbeitung der neuen Geschäftseinheit Kardex AS Solutions (AutoStore-Geschäft der Kardex) hat in Europa und Nordamerika vielversprechend begonnen. Der Auftragseingang der drei neuen Einheiten erreichte 2021 bereits über EUR 30 Mio., wobei der Anteil der nichtkonsolidierten Rocket Solution nicht bei Kardex ausgewiesen wird. Auch die substanziellen Investitionen in die Erneuerung der ERP-Landschaft und in die Supply Chain der Kardex Remstar stärken Kardex insgesamt weiter und werden in den Folgejahren fortgesetzt.

### **Erhöhung der Finanzziele anlässlich des Capital Market Day**

Anlässlich ihres Capital Market Day im November 2021 hat Kardex eine Erhöhung ihrer Finanzziele kommuniziert. Aufgrund der Markttrends und der starken Marktstellung der Gesellschaft erwartet das Management, dass Kardex über den Zyklus organisch und nachhaltig zwischen 5% und 7% jährlich wachsen kann (bisher 4-5% p.a.). Nach einer Phase erhöhter Investitionen in die Supply Chain und in die neue IT-Infrastruktur der Kardex Remstar wird sich auch die Profitabilität nachhaltig auf einem höheren Niveau einpendeln. Die anvisierte EBIT-Zielspanne von Kardex Remstar wird daher neu auf 14-17% (von 8-16%) festgelegt, jene von Kardex Mlog auf 5-8% (von 4-8%). Deshalb wird auch die EBIT-Zielspanne für Kardex auf 10-14% erhöht (vorher >6%).

Auch künftig setzt die Gesellschaft auf eine starke Bilanz mit einem maximalen Verschuldungsgrad von 2.5x EBITDA und trotz der Wachstumsinitiativen wird die Ausschüttungsquote auch weiterhin bis zu 75% des operativ erwirtschafteten Reingewinns betragen.

Die Erreichung der neu gesetzten Ziele verlangt enorme Anstrengungen in der ganzen Organisation. Die Ausschöpfung des vorhandenen, signifikanten Wachstumspotenzials erfordert vollen Einsatz, Innovation und eine Ausweitung der bestehenden Organisation in beiden Divisionen. Die Fähigkeit der Kardex, das bestehende Team mit den besten Talenten vom Markt zu ergänzen, wird dabei eine Schlüsselrolle spielen.

### **Belastbare Bilanz**

Der Netto Cash Bestand hat sich im Berichtsjahr durch den deutlich erhöhten Bestand an Anzahlungen von Kunden um 21.4% auf EUR 148.5 Mio. stark erhöht und die Bilanz damit weiter gestärkt. Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der verlängerten Bilanz zwar auf 57.4% etwas gesunken, in absoluten Werten aber um rund 11% angestiegen. Um negative Zinseffekte möglichst zu verhindern, wurden Cash Bestände in Financial Assets investiert, weshalb der Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit und auch die reine Cash-Position im Berichtsjahr tiefer ausfielen als im Vorjahr. Der Free Cash Flow hat sich dagegen mit EUR 51.4 Mio. mehr als verdoppelt, ebenfalls hauptsächlich wegen der Anzahlungen von Kunden. Der als Ersatz für den ROCE neu eingeführte ROIC betrug solide 32.7%.

### **Dividende von CHF 4.30 pro Aktie vorgeschlagen**

Das erfreuliche Jahresergebnis ermöglicht es dem Verwaltungsrat, der Generalversammlung vom 21. April 2022 eine Ausschüttung von CHF 4.30 pro Aktie (CHF 4.00) vorzuschlagen. Das entspricht rund 73% des operativ erarbeiteten Reingewinns und einer Dividendenrendite von 1.4%.

### **Jennifer Maag neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen**

Sämtliche bisherigen Verwaltungsräte stellen sich anlässlich der Generalversammlung zur Wiederwahl. Neu zur Wahl wird Jennifer Maag vorgeschlagen. Mit der Zuwahl der ausgewiesenen Industrie- und M&A-Expertin wächst das Gremium auf sieben Personen und stärkt seine Kompetenzen weiter.

### **Ausblick**

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erwarten, dass sich die positive Marktentwicklung fortsetzen wird. Mit Sorge wird gleichzeitig die wenig beeinflussbare Entwicklung auf dem Beschaffungsmarkt verfolgt, die sich für das Erreichen der ambitionierten Wachstumsziele normalisieren muss. Die Sicherung des profitablen Wachstums, die Überwindung der Lieferengpässe und der Kampf um Talente auf dem Arbeitsmarkt sind derzeit die grössten Herausforderungen der Kardex. Die Weichen sind so gestellt, dass Kardex von der Zukunftsträchtigkeit des Intralogistik-Marktes profitieren kann.



Felix Thöni  
Präsident des Verwaltungsrats



Jens Fankhänel  
Chief Executive Officer

# Division Kardex Remstar

**Kardex Remstar erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein erfreuliches Resultat. Der Auftrags-  
eingang erreichte einen neuen Rekordwert von EUR 459.9 Mio., die Umsatzentwick-  
lung konnte allerdings pandemiebedingt und aufgrund erheblicher Engpässe in den glo-  
balen Zulieferketten nicht mithalten. Gleichwohl erhöhte sich auch der Umsatz um  
7.4% auf EUR 365.5 Mio. Der Bruttogewinn nahm um 4.2% auf EUR 144.6 Mio. zu,  
und der Betriebsgewinn erhöhte sich auf EUR 60.5 Mio., entsprechend einer EBIT-  
Marge von 16.6%. Der Auftragsbestand belief sich zum Periodenende auf EUR 238.3  
Mio., das sind 64.5% mehr als vor einem Jahr. Damit ist ein guter Start in das laufende  
Geschäftsjahr 2022 gewährleistet.**

Nach der bereits starken Entwicklung des Auftragseingangs im ersten Halbjahr setzte sich die-  
ser Trend auch im zweiten Semester nahtlos fort. Dazu trugen Nachholeffekte bei Investitions-  
vorhaben der Kunden, ein spürbarer Automatisierungsschub in verschiedenen Industriesegmen-  
ten sowie die getätigten Investitionen in die Digitalisierung der Marketingaktivitäten bei. Be-  
sonders positiv entwickelte sich das Interesse für Retail- und E-Commerce-Lösungen bei mittel-  
ständischen Unternehmen, denen die Lösungspalette der Kardex Remstar einen einfachen Ein-  
stieg in die Online-Versandlogistik eröffnet.

## **Breit abgestütztes Wachstum**

Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang um 40.7% auf EUR 459.9 Mio. Das Neugeschäft  
trug mit EUR 334.9 Mio. dazu bei, 55% mehr als im Vorjahr, und auch das Servicegeschäft  
wuchs um 12.8% auf EUR 125.0 Mio. Der signifikante Aufschwung war regional breit abge-  
stützt. In den wichtigsten Märkten Europas war die Nachfrage auf breiter Basis erfreulich. Aus-  
serhalb Europas entwickelten sich die Bestellungen im boomenden US-Markt und in Australien  
gut, während sich Asien langsamer erholte und Indien und der Mittlere Osten nach wie vor un-  
terdurchschnittlich zum Wachstum beitrugen.

## **Engpässe in der Produktion**

Operativ war das Berichtsjahr ausserordentlich anspruchsvoll, denn die vorhandenen Kapazitä-  
ten konnten aufgrund der signifikanten und lang anhaltenden Engpässe auf dem Beschaffungs-  
markt nicht voll genutzt werden. Insbesondere die Lieferzeiten von Stahl sowie wichtiger Elekt-  
ronikkomponenten erhöhten sich deutlich. Die Auslieferungstermine für neue Maschinen als  
auch für Ersatzteile haben sich im Verlauf des Berichtsjahres deutlich verlängert. Daneben gab  
es im ersten Halbjahr immer wieder Covid-bedingte Restriktionen bei den Kunden für Servicear-  
beiten und Neuinstallationen und im Verlaufe des 4. Quartals führte die Omikron-Variante ver-  
mehrt zu Fehlzeiten und teilweisen Unterbrüchen in der Produktion. Nach einem stärkeren  
zweiten Semester erhöhte sich der Umsatz deshalb nur um 7.4% auf EUR 365.5 Mio. Der An-  
teil des Neugeschäfts betrug 67.5% oder EUR 246.8 Mio., derjenige des Servicegeschäftes  
32.5% oder EUR 118.7 Mio.

## Kennzahlen der Division Kardex Remstar

in EUR Mio.	2021		2020		+/-%
Auftragseingang	459.9	125.8%	326.9	96.1%	40.7%
Auftragsbestand (31.12.)	238.3	65.2%	144.9	42.6%	64.5%
Umsatz netto	365.5	100.0%	340.2	100.0%	7.4%
EBITDA	66.2	18.1%	61.9	18.2%	6.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	60.5	16.6%	56.2	16.5%	7.7%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen per 31.12.)	1'628		1'550		5.0%

Die Divergenz zwischen Auftragseingang und Umsatzentwicklung schlug sich in einem rekordhohen Auftragsbestand nieder, der am Jahresende EUR 238.3 Mio. betrug. Damit sind die Fabriken für die ersten Monate 2022 grundsätzlich gut ausgelastet und mit dem Anlaufen der Produktion im neuen Werk in den USA werden ab dem ersten Quartal 2022 zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal war in der Berichtsperiode erneut anspruchsvoll und wird auch im neuen Geschäftsjahr eine grosse Herausforderung darstellen. Zum Jahresende verzeichnet Kardex Remstar über 100 offene Stellen. Die Anzahl Vollzeitstellen zum Periodenende betrug 1'628, exakt 5% mehr als im Vorjahr.

### Solide Margenentwicklung

Die Bruttogewinnmarge des Neugeschäfts wurde durch die signifikanten Preiserhöhungen für Rohwaren und Komponenten, die erst verzögert durch eigene Preiserhöhungen im Markt teilweise aufgefangen werden konnten negativ beeinflusst. Unterstützt vom Umsatzmix erhöhte sich der Bruttogewinn dennoch um 4.2% auf EUR 144.6 Mio. entsprechend einer Bruttomarge von 39.6%. Der Vertriebsaufwand mit EUR 44.0 Mio. sowie die administrativen und generellen Kosten von EUR 40.6 Mio. konnten auf einem moderaten Niveau gehalten werden. Die Ausgaben für die Entwicklung, insbesondere im Bereich Software sowie für die Digitalisierung des Marketings, wurden gezielt gesteigert. Insgesamt erhöhte sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um 7.7% auf EUR 60.5 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 16.6%.

### Die Fokussierung auf Industriesegmente zahlt sich aus

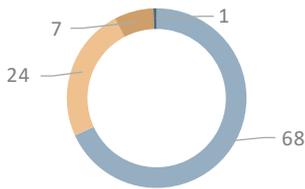
Das Portfolio der Kardex Remstar bildet die Basis für attraktive Kundenlösungen speziell im E-Commerce-Segment. Mit der Entwicklung spezifischer Software für diese Lösungen wird Kardex Remstar 2022 noch stärker in diesem Bereich investieren. Zudem fließen substanzielle Investitionen in die Erneuerung der ERP-Landschaft und der Supply Chain, die bis ins Jahr 2025 fort dauern werden.

### Ausblick

Das Geschäftsjahr 2022 wird herausfordernd für Kardex Remstar. Die vollen Auftragsbücher und der anhaltend positive Auftragseingang begünstigen einen guten Start. Gleichzeitig führen die absehbaren kurz- bis mittelfristigen Engpässe bei Material und Personal sowie der Preisdruck auf den Beschaffungsmärkten zu grösseren Unwägbarkeiten. Kardex Remstar ist jedoch im wachsenden globalen Intralogistik-Markt gut positioniert und geht aus heutiger Sicht deshalb davon aus, nach Bewältigung der aktuellen Engpässe das Wachstum fortzusetzen und das erreichte Profitabilitätsniveau zu sichern.

### Umsatz netto nach Marktregionen

Geschäftsjahr 2021 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien/Pazifik
- Mittlerer Osten und Afrika

### Umsatz netto nach Bereichen

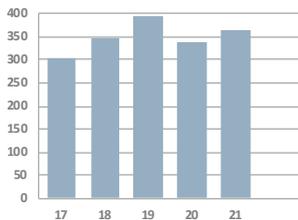
Geschäftsjahr 2021 in %



- Neugeschäft
- Life Cycle Services

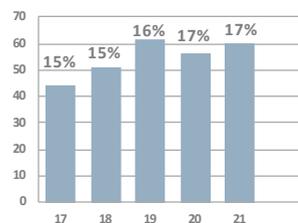
### Umsatz netto

in EUR Mio.



### EBIT und EBIT-Marge

in EUR Mio. und in %



# Division Kardex Mlog

**Kardex Mlog entwickelte sich im Geschäftsjahr 2021 erfreulich und erzielte auch im zweiten Corona-Jahr gute Ergebnisse. Der Auftragseingang erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 38.0% auf EUR 124.5 Mio. Aufgrund zahlreicher Projektverschiebungen bei Kunden sowie Lieferengpässen insbesondere beim Stahl konnten die Aufträge nicht im üblichen Tempo abgearbeitet werden. Dennoch erhöhte sich der Umsatz um 21.9% auf EUR 89.0 Mio. Der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT mit EUR 5.9 Mio. nahm nach der einmaligen Bewertungskorrektur im Vorjahr wieder deutlich zu und entspricht einer Marge von 6.6%. Der rekordhohe Auftragsbestand von EUR 110.7 Mio. ist ein solides Fundament für eine weiterhin positive Entwicklung von Kardex Mlog.**

Bereits zu Jahresbeginn profitierte Kardex Mlog vom guten Auftragsbestand aus dem Vorjahr. Die Anzahl neuer Aufträge erhöhte sich im Berichtsjahr kontinuierlich weiter und dieser Schwung hielt bis zum Jahresende an. Diese erfreuliche Entwicklung wurde vom generellen Trend hin zu vermehrten Automatisierungsprojekten begünstigt und durch eine kräftige Nachfragezunahme speziell bei 3PL Anbietern (Third Party Logistics Provider), Küchenbauern, Lebensmittel- sowie Konsumgüterherstellern verstärkt.

## **Breit abgestützter Auftragseingang**

Geografisch war die Expansion breit abgestützt. Neben dem Heimatmarkt Deutschland entwickelten sich die Verkäufe insbesondere in den Ländern Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien gut. Der Auslandsanteil am Auftragseingang erhöhte sich gegenüber Vorjahr auf rund 17% und es gelang damit, näher an das mittelfristige Ziel von 30% ausserhalb Deutschlands zu gelangen. Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang um 38.0% auf EUR 124.5 Mio. und erreichte damit den höchsten Wert in der über 50-jährigen Firmengeschichte.

## **Florierendes Neugeschäft**

Aufgrund des um rund 38% stark gewachsenen Neugeschäftes veränderte sich der Vertriebsmix und dieses Segment steuerte EUR 94.9 Mio. zum Auftragseingang bei. Der Ausweis des Refurbishment-Geschäftes wurde in der Berichtsperiode angepasst. Refurbishment-Aufträge mit Projektcharakter werden ab dieser Periode im Neugeschäft gezeigt und alle anderen dem Modernisierungsgeschäft zugeordnet. Im Modernisierungs- und Servicegeschäft resultierte ein Auftragszugang von EUR 29.6 Mio.

Generell erhöhten sich die Abwicklungszeiten für Projekte, weil es auf den Baustellen kundenseitig mehrfach zu Verschiebungen kam. Die Lieferzeiten für Stahl nahmen vor allem im ersten Halbjahr zu. Elektronikkomponenten waren von diesen Einschränkungen hingegen im Berichtsjahr noch weniger betroffen, weil Kardex Mlog über einen genügend grossen Teilevorrat verfügte.

Aufgrund der fortgesetzten Corona-Situation waren immer wieder Zugangsbeschränkungen bei Kunden zu verzeichnen, die zu Engpässen und schwieriger Einsatzplanung führten.

## Kennzahlen der Division Kardex Mlog

in EUR Mio.	2021		2020		+/-%
Auftragseingang	124.5	139.9%	90.2	123.6%	38.0%
Auftragsbestand (31.12.)	110.7	124.4%	75.2	103.0%	47.2%
Umsatz netto	89.0	100.0%	73.0	100.0%	21.9%
EBITDA	6.6	7.4%	4.4	6.0%	50.0%
Betriebsergebnis (EBIT)	5.9	6.6%	2.8	3.8%	110.7%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen per 31.12.)	304		286		6.3%

Die vielen neuen Aufträge konnten aufgrund der erwähnten marktbedingten Einschränkungen nicht im erwarteten Tempo abgearbeitet werden, auch wenn sich die Situation ab dem vierten Quartal normalisierte. Deshalb nahm der Umsatz nicht gleich stark wie der Auftragseingang zu- und erhöhte sich um 21.9% auf EUR 89.0 Mio. Das Neugeschäft trug dazu EUR 62.6 Mio. bei und das Modernisierungs- und Servicegeschäft EUR 26.4 Mio., entsprechend einem Anteil von 70.3% bzw. 29.7%.

In der Summe führten diese Konstellationen dazu, dass sich der Auftragsbestand kontinuierlich erhöhte und zum Jahresende bei hohen EUR 110.7 Mio. lag. Dieser Wert gewährleistet damit einen guten Start in das neue Geschäftsjahr 2022.

### Verbesserte operative Margen

Im Einklang mit dem gestiegenen Umsatz erhöhte sich der Bruttogewinn um 28.1% auf EUR 18.7 Mio., entsprechend einer Bruttogewinnmarge von 21.0% (20.0%). Der höhere Umsatz, straffes Kostenmanagement, effizientere Prozesse und im Vergleich zum Vorjahr vermiedene negative Sondereffekte führten zu einem Betriebsergebnis von EUR 5.9 Mio. Dies entspricht einer soliden EBIT-Marge von 6.6%.

### Erweitertes Lösungsportfolio als Wachstumsmotor

Wie bereits im Berichtsjahr wird sich Kardex Mlog in der Produktentwicklung auch künftig mit der Einführung neuartiger, softwarebasierter Anwendungen in den Bereichen Augmented Reality, Virtual Reality, Digital Twin, Condition Monitoring sowie Predictive Maintenance befassen. Darüber hinaus gelang es, als Integrator erste Projekte mit den neuen Kardex-Partnern Rocket Solution und Kardex AS Solutions (AutoStore-Geschäft der Kardex) zu gewinnen und damit die Marktposition im Bereich der Kleinteilelogistik zu stärken.

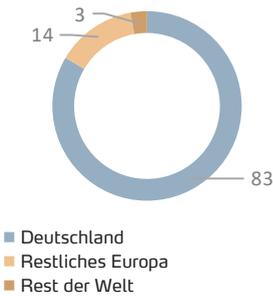
Der Personalbestand wuchs leicht, die Fluktuation ist weiterhin sehr tief und ein Zeichen für die hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei Kardex Mlog. Gleichzeitig bleibt es herausfordernd, qualifiziertes Personal für die offenen Stellen, vor allem in der Software-Entwicklung, zu rekrutieren.

### Ausblick

Das Marktumfeld in den Absatzmärkten von Kardex Mlog bleibt anspruchsvoll und die turbulenten Lieferketten führen zu eingeschränkt planbaren Projektlaufzeiten. Gleichzeitig bilden der hohe Auftragsbestand und der weiterhin gut gefüllte Vertriebsstrichter eine solide Basis für einen guten Start ins kommende Geschäftsjahr. Kardex Mlog dürfte deshalb aus heutiger Sicht im Jahr 2022 weiterwachsen und die kommunizierten Margenziele auch im neuen Geschäftsjahr wieder erreichen.

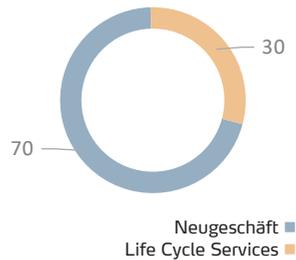
### Umsatz netto nach Marktregionen

Geschäftsjahr 2021 in %



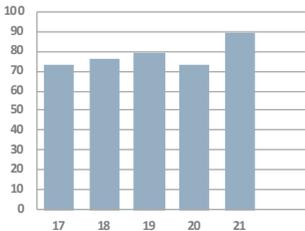
### Umsatz netto nach Bereichen

Geschäftsjahr 2021 in %



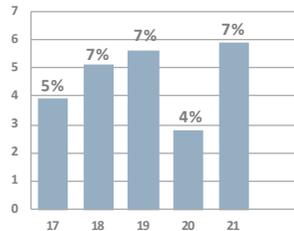
### Umsatz netto

in EUR Mio.



### EBIT und EBIT-Marge

in EUR Mio. und in %



# Nachhaltigkeitsbericht (ESG)

Dieser Bericht ist eine Kurzfassung und betrifft die Geschäftsjahre 2020 und 2021 – zwei Jahre, die gezeigt haben, wie wichtig nachhaltige Strukturen in Wirtschaft und Gesellschaft sind. Das gestiegene Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Gesellschaft sieht Kardex als grosse Chance, um diesen globalen Herausforderungen mit engagiertem Handeln zu begegnen. Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht befindet sich unter [www.kardex.com](http://www.kardex.com) im Bereich Nachhaltigkeit.

## Kardex tritt dem UN Global Compact bei

Mit dem Beitritt zum UN Global Compact im Jahr 2021 übernimmt Kardex Verantwortung und wird sich im Rahmen der weltweit grössten und wichtigsten Initiativen für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung einsetzen. Dabei konzentriert sich Kardex vorrangig auf die folgenden Sustainable Development Goals: 4) Hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen, 8) Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, 12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion und 13) Massnahmen zum Klimaschutz.

## Gelebte Nachhaltigkeit

Im Zentrum der Unternehmensleistung von Kardex stehen nachhaltige Kundenlösungen, welche es erlauben, Flächen- und Raumbedarf zu optimieren und so bis zu 85% des Flächenbedarfs zu reduzieren. Die Lösungen von Kardex sind nach ergonomischen Grundsätzen entwickelt und schonen damit die Gesundheit der Kundenmitarbeitenden. Zudem sind die qualitativ hochstehenden Lösungen, insbesondere gepaart mit dem Kardex-Service, auf eine lange Lebensdauer ausgelegt und Kardex achtet bei deren Herstellung auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

## Mitarbeitende im Mittelpunkt

Kardex sieht seine Mitarbeitenden als Basis des Erfolgs und bietet deshalb zukunftsfähige, gesundheitsgerechte und sichere Arbeitsbedingungen. Gezielte und kontinuierliche Förderung ist dabei die Grundlage, dass sich die Mitarbeitenden optimal entwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Mit der Unternehmenskultur, die tief im Unternehmensleitbild verankert ist, schafft Kardex ein Umfeld, in dem eine positive Grundeinstellung, Begeisterung und Identifikation gedeihen können. Der in der Organisation etablierte Code of Conduct definiert zudem ethische Grundsätze, welche für alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner verbindlich sind. Damit verpflichtet sich Kardex zu klar definierten Prinzipien und Regeln für ethisches Geschäftsverhalten und erfüllt seine Verantwortung als verantwortungsbewusster Unternehmensbürger.

## ESG Kennzahlen

pro EUR Mio. Umsatz

	Einheit	2021	2020	+/-%
CO <sub>2</sub> -Emissionen, gesamt	Tonnen	4.0	4.3	-7.0%
Abfall, gesamt	Tonnen	6.1	5.8	5.2%
Energieverbrauch, gesamt	MWh	28.3	29.4	-3.7%
Wasserverbrauch, gesamt	m <sup>3</sup>	20.7	33.6	-38.4%

# Segmentberichterstattung 2021

## Erfolgsrechnung

in EUR Mio.	Kardex Remstar	Kardex Mlog	Holding / Übrige	Elimina- tionen	Kardex
<b>Auftragseingang</b>	<b>459.9</b>	<b>124.5</b>	<b>19.1</b>	<b>-0.5</b>	<b>603.0</b>
Umsatz netto mit Dritten					
- Europa	247.7	86.5	0.7	-	<b>334.9</b>
- Amerika	87.6	1.0	0.4	-	<b>89.0</b>
- Asien/Pazifik	27.9	1.5	-	-	<b>29.4</b>
- Mittlerer Osten und Afrika	2.2	-	-	-	<b>2.2</b>
<b>Total Umsatz netto mit Dritten</b>	<b>365.4</b>	<b>89.0</b>	<b>1.1</b>	<b>-</b>	<b>455.5</b>
Umsatz netto gruppenintern	0.1	-	-	-0.1	-
<b>Umsatz netto<sup>1</sup></b>	<b>365.5</b>	<b>89.0</b>	<b>1.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>455.5</b>
Kosten verkaufter Produkte und Leistungen	-220.9	-70.3	-1.1	0.1	<b>-292.2</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>144.6</b>	<b>18.7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>163.3</b>
Bruttogewinnmarge	39.6%	21.0%			35.9%
Verkauf und Marketing	-44.0	-7.2	-2.1	-	<b>-53.3</b>
Verwaltungsaufwand	-30.0	-4.5	-7.4	4.3	<b>-37.6</b>
F&E-Kosten	-10.6	-1.0	-0.4	-	<b>-12.0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.1	-	4.6	-4.3	<b>1.4</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0.6	-0.1	-	-	<b>-0.7</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>60.5</b>	<b>5.9</b>	<b>-5.3</b>	<b>-</b>	<b>61.1</b>
EBIT-Marge	16.6%	6.6%			13.4%
Finanzergebnis, netto					<b>-1.5</b>
<b>Periodengewinn vor Steuern (EBT)</b>					<b>59.6</b>
Ertragssteuern					<b>-15.9</b>
<b>Reingewinn</b>					<b>43.7</b>
Reingewinnmarge					9.6%
Abschreibungen und Amortisationen	5.7	0.7	0.2	-	<b>6.6</b>
<b>EBITDA</b>	<b>66.2</b>	<b>6.6</b>	<b>-5.1</b>	<b>-</b>	<b>67.7</b>
EBITDA-Marge	18.1%	7.4%			14.9%

<sup>1</sup> Der Umsatz beinhaltet EUR 310.5 Mio. von New Business und EUR 145.0 Mio. von Life Cycle Services.

# Segmentberichterstattung 2020

## Erfolgsrechnung

in EUR Mio.	Kardex Remstar	Kardex Mlog	Holding / Übrige	Elimina- tionen	<b>Kardex</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>326.9</b>	<b>90.2</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.4</b>	<b>416.8</b>
Umsatz netto mit Dritten					
- Europa	232.5	72.6	0.1	-	<b>305.2</b>
- Amerika	76.4	-	-	-	<b>76.4</b>
- Asien/Pazifik	27.0	-	-	-	<b>27.0</b>
- Mittlerer Osten und Afrika	4.3	-	-	-	<b>4.3</b>
<b>Total Umsatz netto mit Dritten</b>	<b>340.2</b>	<b>72.6</b>	<b>0.1</b>	<b>-</b>	<b>412.9</b>
Umsatz netto gruppenintern	-	0.4	-	-0.4	-
<b>Umsatz netto<sup>1</sup></b>	<b>340.2</b>	<b>73.0</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.4</b>	<b>412.9</b>
Kosten verkaufter Produkte und Leistungen	-201.4	-58.4	-0.5	0.4	<b>-259.9</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>138.8</b>	<b>14.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-</b>	<b>153.0</b>
Bruttogewinnmarge	40.8%	20.0%			37.1%
Verkauf und Marketing	-42.6	-6.4	-	-	<b>-49.0</b>
Verwaltungsaufwand	-28.4	-4.1	-5.9	3.0	<b>-35.4</b>
F&E-Kosten	-9.7	-1.3	-	-	<b>-11.0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0.6	-	3.0	-3.0	<b>0.6</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.5	-	-0.2	-	<b>-2.7</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>56.2</b>	<b>2.8</b>	<b>-3.5</b>	<b>-</b>	<b>55.5</b>
EBIT-Marge	16.5%	3.8%			13.4%
Finanzergebnis, netto					<b>-1.9</b>
<b>Periodengewinn vor Steuern (EBT)</b>					<b>53.6</b>
Ertragssteuern					<b>-12.9</b>
<b>Reingewinn</b>					<b>40.7</b>
Reingewinnmarge					9.9%
Abschreibungen und Amortisationen	5.7	1.6	-0.2	-	<b>7.1</b>
<b>EBITDA</b>	<b>61.9</b>	<b>4.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-</b>	<b>62.6</b>
EBITDA-Marge	18.2%	6.0%			15.2%

<sup>1</sup> Der Umsatz beinhaltet EUR 263.5 Mio. von New Business und EUR 149.4 Mio. von Life Cycle Services.

# Konsolidierte Bilanz

in EUR Mio.	31.12.2021	(%)	31.12.2020	(%)
Flüssige Mittel	88.1	26.1%	122.4	44.1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.3	18.1%	49.0	17.7%
Sonstige Forderungen und kurzfristige Finanzanlagen	68.3	20.2%	22.9	8.3%
Vorräte, Waren in Arbeit und Fertigungsaufträge	6.5	1.9%	14.8	5.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.3	1.3%	3.4	1.2%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>228.5</b>	<b>67.6%</b>	<b>212.5</b>	<b>76.6%</b>
Sachanlagen	53.7	15.9%	50.7	18.3%
Immaterielle Anlagen	7.9	2.3%	6.0	2.2%
Finanzanlagen	47.7	14.1%	8.1	2.9%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>109.3</b>	<b>32.4%</b>	<b>64.8</b>	<b>23.4%</b>
<b>Aktiven</b>	<b>337.8</b>	<b>100.0%</b>	<b>277.3</b>	<b>100.0%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.5	5.8%	12.1	4.4%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.6	0.2%	0.1	0.0%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37.4	11.1%	15.6	5.6%
Kurzfristige Rückstellungen	5.3	1.6%	9.4	3.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen	56.3	16.7%	44.3	16.0%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>119.1</b>	<b>35.3%</b>	<b>81.5</b>	<b>29.4%</b>
Langfristige Rückstellungen	24.8	7.3%	21.5	7.8%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>24.8</b>	<b>7.3%</b>	<b>21.5</b>	<b>7.8%</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>143.9</b>	<b>42.6%</b>	<b>103.0</b>	<b>37.1%</b>
Aktienkapital	2.5	0.7%	2.5	0.9%
Kapitalreserven	31.6	9.4%	31.4	11.3%
Gewinnreserven und Umrechnungsdifferenzen	161.4	47.8%	141.9	51.2%
Eigene Aktien	-1.7	-0.5%	-1.9	-0.7%
<b>Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>193.8</b>	<b>57.4%</b>	<b>173.9</b>	<b>62.7%</b>
Minderheitsbeteiligungen	0.1	0.0%	0.4	0.1%
<b>Eigenkapital</b>	<b>193.9</b>	<b>57.4%</b>	<b>174.3</b>	<b>62.9%</b>
<b>Passiven</b>	<b>337.8</b>	<b>100.0%</b>	<b>277.3</b>	<b>100.0%</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in EUR Mio.	2021	2020
Reingewinn	43.7	40.7
Abschreibungen und Amortisationen	6.6	7.1
Bildung oder Auflösung (netto) von Rückstellungen	2.4	6.7
Übrige nicht liquiditätswirksame Posten	-1.9	4.0
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-10.9	14.7
Veränderung von sonstigen Forderungen	-45.2	-6.9
Veränderung von Vorräten, Waren in Arbeit und Fertigungsaufträgen	8.3	1.4
Veränderung von aktiver Rechnungsabgrenzungen	-0.6	0.6
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.1	-2.9
Veränderung von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	21.2	-3.9
Veränderung von Rückstellungen	-3.2	-2.3
Veränderung von passiver Rechnungsabgrenzungen	11.1	-9.4
<b>Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>38.6</b>	<b>49.8</b>
Kauf von Sachanlagen	-7.0	-18.8
Verkauf von Sachanlagen	0.2	0.1
Kauf von immateriellen Anlagen	-2.8	-3.2
Kauf von Finanzanlagen	-41.0	-
Verkauf von Finanzanlagen	5.0	-
Veränderung von sonstigen Anlagen	-2.6	-0.8
Erwerb von Organisationen	-	-1.9
<b>Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-48.2</b>	<b>-24.6</b>
Zugang eigene Aktien	-	-1.0
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.5	-
Dividendenausschüttung	-28.0	-32.9
<b>Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-27.5</b>	<b>-33.9</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	2.8	-2.5
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-34.3</b>	<b>-11.2</b>
Flüssige Mittel 1. Januar	122.4	133.6
Flüssige Mittel 31. Dezember	88.1	122.4
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-34.3</b>	<b>-11.2</b>

# Angaben zur Kardex-Aktie

## Aktienkapital und Kapitalstruktur

	2021	2020	2019	2018	2017
Nennwert pro Aktie (CHF)	0.45	0.45	0.45	0.45	4.05
Anzahl Namenaktien	7'730'000	7'730'000	7'730'000	7'730'000	7'730'000
Anzahl eigene Aktien	17'984	19'560	11'640	13'195	15'149
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	7'712'016	7'710'440	7'718'360	7'716'805	7'714'851
Ordentliches Kapital (CHF 1'000)	3'479	3'479	3'479	3'479	31'307
Total Stimmrechte	7'712'016	7'710'440	7'718'360	7'716'805	7'714'851

## Börsenkennzahlen pro Aktie

CHF	2021	2020	2019	2018	2017
Börsenkurs höchst	313.00	197.60	178.40	180.00	120.00
Börsenkurs tiefst	184.00	92.30	112.20	106.40	94.20
Jahresendkurs	300.00	193.60	163.00	113.40	119.60
Durchschnittliches Volumen pro Handelstag (Stk.)	9'667	23'664	17'167	17'110	14'415
Börsenkapitalisierung in CHF Mio. (31.12.)	2'319.00	1'496.53	1'259.99	876.58	924.51

## Kennzahlen pro Aktie

CHF	2021	2020	2019	2018	2017
Earnings per share (EPS) <sup>1</sup> - unverwässert	6.15	5.65	6.39	5.74	4.59
Earnings per share (EPS) <sup>1</sup> - verwässert	6.15	5.65	6.39	5.74	4.59
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Jahresendkurs)	48.87	34.35	25.54	19.80	26.12
Dividende <sup>2</sup>	4.30	4.00	4.50	4.00	-
Dividendenrendite	1.4%	2.1%	2.8%	3.5%	-
Nennwertreduktion	-	-	-	-	3.60

<sup>1</sup> EPS entspricht der allgemein gültigen Berechnungsmethode (Reingewinn im Verhältnis zum gewichteten Durchschnitt der ausstehenden Aktien).

<sup>2</sup> 2021: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 21. April 2022.

Die Namenaktien der Kardex Holding AG sind gemäss dem Swiss Reporting Standard an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich, Schweiz, kotiert. Sie sind im SPI (Swiss Performance Index) enthalten.

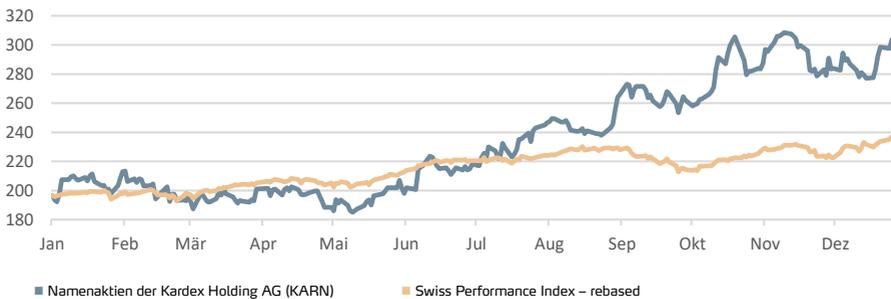
Börsenkürzel: KARN; Valorenummer: 10083728; ISIN-Nummer: CH0100837282; Bloomberg: KARN SW Equity; Reuters: KARN.S.

Aktuelle Kurse können unter [www.kardex.com](http://www.kardex.com) abgerufen werden.

## Entwicklung Aktienkurs

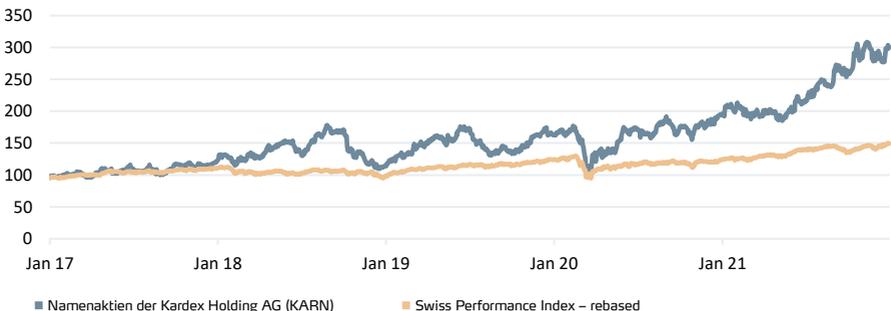
### Aktie Kardex Holding AG

An der SIX Swiss Exchange 1. Januar bis 31. Dezember 2021, basierend auf dem täglichen Schlusskurs in CHF



Der Wert der Kardex-Aktie erhöhte sich 2021 um 55.0% (18.8%) von CHF 193.60 auf CHF 300.00. Kardex nahm im April die Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.00 pro Aktie vor. Der Total Shareholder Return 2021 (TSR) betrug 57.0% (21.5%).

An der SIX Swiss Exchange 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2021, basierend auf dem täglichen Schlusskurs in CHF



## Aktionärsstruktur und Dividendenpolitik

Per 31. Dezember 2021 waren 3'117 Aktionäre (2'192) im Aktienregister eingetragen. Die folgenden Aktionäre hielten am Jahresende 3% oder mehr des ausstehenden Aktienkapitals der Kardex Holding AG:

	<b>31.12.2021</b>	31.12.2020
BURU Holding AG und Philipp Buhofer	22.1%	23.0%
Kempen Capital Management N.V.	4.9%	3.5%
Invesco Ltd.	4.0%	5.0%
Alantra Partners S.A.	3.9%	6.3%
Kabouter Management, LLC		4.8%

In der Regel sollen auf Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung bis zu 75% des operativen Periodenergebnisses (operativer Reingewinn auf der Basis des konsolidierten Gruppenresultats) an die Aktionäre ausgeschüttet werden.

# Auszug aus dem Corporate Governance-Bericht

## Konzernstruktur

Kardex ist in die zwei Divisionen respektive Segmente Kardex Remstar und Kardex Mlog gegliedert. Das verbundene Unternehmen Robomotive B.V. und das AutoStore Geschäft werden im Segment 'Holding / Übrige' ausgewiesen. Geführt wird die Kardex vom Verwaltungsrat und dem Group Management.

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Funktion / Ausschüsse</b>
<b>Felix Thöni</b> (1959, Schweizer) Seit 2011	Präsident des Verwaltungsrats
<b>Ulrich Jakob Looser</b> (1957, Schweizer) Seit 2012	Vizepräsident des Verwaltungsrats Vorsitz Compensation and Nomination Committee Audit Committee
<b>Jakob Bleiker</b> (1957, Schweizer) Seit 2012	Mitglied des Verwaltungsrats Vorsitz Audit Committee
<b>Philipp Buhofer</b> (1959, Schweizer) Seit 2004	Mitglied des Verwaltungsrats Compensation and Nomination Committee
<b>Eugen Elmiger</b> (1963, Schweizer) Seit 2020	Mitglied des Verwaltungsrats Compensation and Nomination Committee
<b>Andreas Häberli</b> (1968, Schweizer) Seit 2020	Mitglied des Verwaltungsrats Audit Committee
<b>Group Management</b>	<b>Funktion</b>
<b>Jens Fankhänel</b> (1965, Deutscher)	Chief Executive Officer
<b>Thomas Reist</b> (1971, Schweizer)	Chief Financial Officer
<b>Urs Siegenthaler</b> (1959, Schweizer)	Head of Division Kardex Remstar
<b>Hans-Jürgen Heitzer</b> (1962, Deutscher)	Head of Division Kardex Mlog

**«one share – one vote»**

Die 7'730'000 voll einbezahlten Namenaktien der Kardex Holding AG haben einen Nominalwert von je CHF 0.45 (CHF 0.45). Jede Namenaktie entspricht einer Stimme an der Generalversammlung (Prinzip one share – one vote) und ist dividendenberechtigt. Die besonderen Bestimmungen betreffend die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien bleiben vorbehalten, namentlich die Ausnahme von der Dividendenberechtigung.

**Eintragungspraxis**

Namenaktien der Kardex Holding AG können von allen juristischen und natürlichen Personen erworben werden. Nominee-Eintragungen sind zulässig. Der Aktienerwerb unterliegt folgenden Eintragungsbeschränkungen:

Die Gesellschaft kann die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung hält. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung zu streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Er kann den betroffenen Aktionär oder Nutzniesser vorgängig anhören.

In jedem Fall ist der betroffene Aktionär oder Nutzniesser umgehend über die Streichung zu informieren.

**Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

Am 31. Dezember 2021 waren 3'117 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann sich mit schriftlicher Vollmacht an der Generalversammlung vertreten lassen.

Aktionäre, welche mindestens 1% der ausgegebenen Aktien vertreten, können schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein solcher Antrag ist dem Verwaltungsrat spätestens 40 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

**Angebotspflicht bei Kontrollwechsel**

Gemäss § 4 der Statuten der Gesellschaft ist der Erwerber von Aktien der Kardex Holding AG erst bei Überschreiten eines Grenzwerts von 49% der Stimmrechte zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots nach Artikel 135 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) verpflichtet (opting-up).

**Revisionsstelle**

Revisionsstelle der Kardex Holding AG ist seit dem Geschäftsjahr 2014 die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Schweiz.

# Impressum

Diese Kurzfassung des Geschäftsberichtes erscheint in deutscher und englischer Sprache und stellt nur einen Auszugs des Geschäftsberichts dar. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt der deutsche Geschäftsbericht als massgebend.

Diese Kurzfassung des Geschäftsberichtes enthält "zukunftsgerichtete Aussagen". Solche zukunftsgerichteten Aussagen können Ausführungen über unsere finanzielle Lage, Ertragslage und Geschäftsergebnisse sowie gewisse strategische Pläne und Ziele enthalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können sich tatsächliche zukünftige Resultate wesentlich von den in den Ausführungen formulierten und implizierten Resultaten unterscheiden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten hängen von Umständen ab, die nicht von Kardex kontrolliert oder genau eingeschätzt werden können, wie zukünftige Marktbedingungen, Kursschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Handeln von Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, die in früheren und zukünftigen Publikationen und Berichten von Kardex einzeln aufgeführt sind sowie in früheren und zukünftigen Publikationen, Pressemitteilungen, Berichten und anderen auf der Website der Kardex veröffentlichten Informationen enthalten sind. Die Leser seien gewarnt, kein übermässiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu legen, welche gegebenenfalls nur an diesem Datum gelten. Kardex lehnt jegliches Bestreben und jegliche Pflicht ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und zu überarbeiten, weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen noch Sonstigem.

## **Herausgeberin**

Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

## **Beratung**

Dynamics Group AG, Zürich, Schweiz

## **Realisation**

Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

## **Druck**

Neidhart + Schön Print AG, Zürich, Schweiz

**Kardex Holding AG**

Thurgauerstrasse 40  
8050 Zürich  
Schweiz

Tel. +41 44 419 44 44  
[www.kardex.com](http://www.kardex.com)  
[investor-relations@kardex.com](mailto:investor-relations@kardex.com)